

Illa creatori proprio de genere nato
100 Teque, Wilelme, datamque commendet alocon.

XIII.

In der erst jüngst von dem Britischen Museum erworbenen Hs. Add. Ms. 32246 f. 1' entdeckte Herr E. Maunde Thompson das nachfolgende Gedicht, welches er für mich zur Veröffentlichung abzuschreiben die grosse Freundlichkeit hatte. Der Haupttheil der im 11. Jahrh. geschriebenen Hs., welche früher dem Dr. Nolte gehörte, besteht aus einem lateinischen Grammatiker, am Rande durch lateinische oder angelsächsische Glossen erläutert, unser Gedicht befindet sich auf einem einzeln einghefteten Blatte. Trotz jener Glossen ist die Hs. nicht in England geschrieben, sondern im nördlichen Frankreich oder in Flandern nach der Meinung des Herrn Thompson. Der Inhalt des Gedichtes giebt in dieser Hinsicht keine bestimmten Anhaltspunkte, wiewohl es ja für das 11. Jahrh. am nächsten läge, bei der 'Francia' in v. 4 an Frankreich zu denken, aber sicher ist dies keineswegs. Den Abt Vulfgar, an welchen der Dichter, ein Priester Herbert, seine Bitten richtet, vermag ich nicht nachzuweisen. Ausser Vergil kannte der Verfasser dieser anmuthigen Verse namentlich auch die unter dem Namen 'Conflictus veris et hiemis' bekannte, aus der Zeit Karls des Grossen stammende Ecloge. Neben mehrfachen Anklängen scheint v. 37 eine ausdrückliche Verweisung darauf zu enthalten. Die unmittelbar folgenden Verse beziehen sich vielleicht auf eine dramatische Darstellung des Kampfes zwischen Winter und Sommer.

- Summo pastori miserandum transfero carmen
Nunc, Vulfgare, tibi, qui pius es miseris:
Herbertusque vocor non dignus namque sacerdos,
Francia me genuit¹ seu puerum docuit.
5 Hoc carmen miserum me figmentare coegit
Maxima paupertas, quam modo sustineo.
Suscipe nunc metrum manibus seu perlege totum,
Perlege tu, pastor, perface quodque precor.
Quod precor, alme pater, gaudenti suscipe vultu,
10 Perlege quodque legis, perface quodque petit.
Advenit ecce hiemps albis hirsuta capillis²,
Omnia frigescet quae creat Emmanuel.
Frigidus invadet cunctos quos cernet inermes
Birris ac tunicis, vestibis, amphibalibus.
15 Constringet terras persiccans aspera cuncta,
Currentes amnes, pons, via tunc aderit.
100 'datamque tibi'? 'alocon] uxorem' Hs.

1) Vgl. Anthol. lat. ed. Riese 667, 1 'Corduba me genuit'. 2) Ebd. 687, 7 'Frigida venit Hiems rigidis hirsuta capillis'.